

Subaru Justy 1.0 Active

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (51 kW / 70 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Flott gestylt, auf der Plattform des Daihatsu Sirion, offeriert der Allrad-Spezialist Subaru seinen neuen Justy erstmals ausschließlich mit Frontantrieb. Der 1,0-Liter-Dreizylinder-Motor leistet 51 kW/70 PS und treibt den Wagen zügig an. Nach ADAC Messung liegt der Verbrauch im Mittel bei 5,9 Liter Normalbenzin auf 100 Kilometer, ein durchaus akzeptabler Wert. ESP ist nicht erhältlich, dafür wurde für den Insassenschutz viel getan. Die Ausstattung Active kann sich zu dem fairen Preis von 12.190 € auch sehen lassen. Fazit: ideales und zuverlässiges Einsteiger- oder Stadtauto für junge und jung gebliebene Autofahrer, mit dem gelegentlich auch längere Touren bewerkstelligt werden können. Das Einstiegsmodell kostet 11.190 €, der Zwillingbruder Sirion von Daihatsu ist bereits ab 9.990 € zu haben.

- + Karosserie gut verarbeitet
- + üppige Ausstattung
- + kräftiger Motor
- + gute passive Sicherheit
- + niedriger Anschaffungspreis
- + günstig im Unterhalt
- kleiner Kofferraum
- laut bei flotter Fahrt
- kein ESP erhältlich
- kurze Kopfstützen hinten



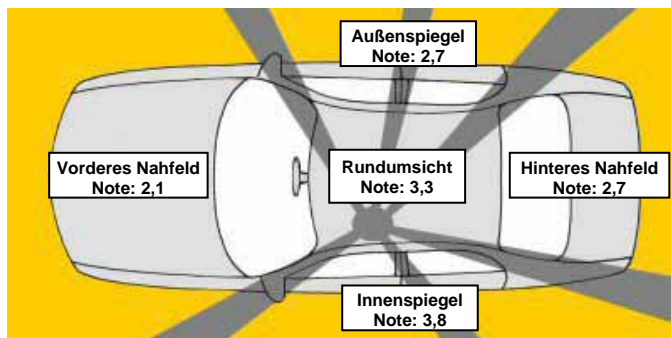
Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 3,4

- + Der Justy ist optisch ansprechend, er ist praktisch identisch mit dem neuen Daihatsu Sirion. Die Verarbeitung und das Finish der Karosserie machen einen überwiegend guten Eindruck. Auch das Interieur wirkt insgesamt solide, die verwendeten Materialien sind von guter Qualität, nur wenn man genau hinsieht bemerkt man die ein oder andere kleine Nachlässigkeit in der Verarbeitung. Die Zuladung von ca. 450 Kilogramm ist für einen Kleinwagen beachtlich.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- Die Karosserieflanken sind nicht gegen seitliche Beschädigungen geschützt. Der Unterboden ist nach oben offen und zerklüftet; so kann Schmutz in den Motorraum eindringen. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen. Die Schweller sind kratzempfindlich. Unter der Bodenplatte im Kofferraum befindet sich nur ein schmales Notrad, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf.

Sicht

Note: 2,9

- Bei der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der Justy insgesamt mit durchschnittlicher Note ab. Akustische Abstandssensoren zum leichteren Einparken sind aber nicht erhältlich.
- + Nach vorne ist die Sicht gut, auch Hindernisse in Bodennähe sind vor dem Fahrzeug gut zu erkennen. Durch die leicht erhöhte Sitzposition hat man einen guten Überblick über das Verkehrsgeschehen. Die kurzen Abmessungen der Karosserie lassen sich noch recht gut erahnen. Die hinteren Kopfstützen können versenkt werden bei Nichtbedarf.
- Die Außenspiegel sind nicht beheizbar. Die Sicht im Innenspiegel ist mäßig. Die Scheiben sind schwer beschlagfrei zu halten; der Strahl der Wisch-Waschanlage ist schwach.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,3

- + Vorn und hinten ist der Zustieg recht bequem, da die Karosserie leicht erhöht ist, die Sitzflächen eine angenehme Höhe haben und die Türen hoch sind und sich weit öffnen lassen. Hinderlich sind nur die breiten Schweller, die es dabei zu überwinden gilt und an denen man sich die Hosenbeine schmutzig macht. Für die Zentralverriegelung gibt es serienmäßig eine Fernbedienung (ver-

wechselbare Tasten). Die Türaufhalter sind kräftig, beim Parken an Steigungen werden die Türen sicher offen gehalten.

- Es besteht die Gefahr, sich versehentlich auszusperren.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,1

Mit 220 l ist der Kofferraum ziemlich klein. Bei umgeklappter Rückbank stehen 570 l zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 220 l Volumen ist der Kofferraum des Justy ein wenig kleiner als die der meisten Konkurrenten.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,2

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen. Mit seinem praktischen Format lässt sich der Kofferraum recht gut nutzen. Nur die hohe Bordwand stört beim Be- und Entladen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,1

- + Die Rücksitzbank ist im Verhältnis 60:40 geteilt und umklappbar. Die Sitzflächen lassen sich einfach im Boden versenken. Nach Vorklappen der Lehnen ist der Boden dann ganz eben, die Kopfstützen können dabei eingesteckt bleiben. Der Klappmechanismus funktioniert relativ einfach. Zudem kann die Lehne in zwei verschiedenen Winkeln arretiert werden. Der flexible Stoff-Übergang zur Hutablage ist allerdings fummelig und wirkt billig.
- Es fehlt an praktischen Ablagen für lose Gegenstände. Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 2,5

- + Die Bedienung des neuen Justy ist überwiegend einfach, man gewöhnt sich schnell an den Wagen. Die Innenraumbelichtung ist hell, vorne sind zusätzlich Leseleuchten. Das Lenkrad ist in der Höhe einstellbar, der Instrumentenblock im Armaturenbrett bewegt sich dabei mit, bleiben dadurch im Sichtfeld des Fahrers. Der Schalthebel liegt gut zur Hand. Die Pedale sind gut angeordnet. Das serienmäßige CD-Radio ist übersichtlich positioniert und leicht zu bedienen. Alle Fenster sind elektrisch zu betätigen, das Fahrerfenster hat eine Abwärtsautomatik. Die Fensterheber funktionieren aber nur mit eingeschalteter Zündung. Das Angebot an Ablagen und Getränkehaltern ist vorne besonders großzügig. Der Heckwischer hat eine Wisch-Wasch-Automatik, Intervall- und Permanent-schaltung, die Frontscheibenwischer werden von einem Regensensor gesteuert, allerdings gegen Aufpreis.
- Das Zündschloss ist versteckt und nicht so gut erreichbar. Man vermisst Anzeigen für Kühlmitteltemperatur (nur Kontrollleuchten für zu heiß/zu kalt). Die Symbole der Heizungseinsteller sind bei



Das zweigeteilte Handschuhfach muss auf eine Beleuchtung verzichten.

ungünstigen Lichtverhältnissen schlecht abzulesen. Der Umluftschalter ist weit unten angebracht und schlecht zu erkennen. Die Schalter für Leuchtweitenregulierung und elektrische Spiegeinstellung befinden sich ungewohnt rechts neben dem Lenkrad am Armaturenbrett. Das Handschuhfach hat keine Beleuchtung. Hinten vermisst man Ablagen. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind.



Die Verarbeitungsqualität des Innenraums und die Funktionalität des Fahrerplatzes befinden sich auf durchschnittlichem Niveau.

Raumangebot vorne*

Note: 2,7

Die Vordersitze lassen sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,85 m zurückschieben. Wegen der großen Kopffreiheit und Innenbreite hat man ein relativ großzügiges Raumempfinden.

Raumangebot hinten*

Note: 3,5

Hinten finden Mitfahrer bis ca. 1,75 m Größe Platz (Vordersitze ganz zurückgeschoben). Die Kopffreiheit ist großzügig, das Raumgefühl insgesamt akzeptabel - zwei Personen haben ausreichend Ellenbogenfreiheit.

Komfort

Note 3,0

Federung

Note: 3,1

Für einen Kleinwagen ist die Federung recht ausgewogen abgestimmt, es fällt kein störendes Stuckern auf. Kleinere Unebenheiten werden überwiegend gut pariert ohne die Insassen zu stark durchzuschütteln. Bei tieferen Bodenwellen kann die Federung durchschlagen, wenn das Fahrzeug stark beladen ist.

- Bei schnellen Richtungsänderungen wankt die Karosserie zu stark.

Sitze

Note: 2,9

Die vorderen Sitze sind recht straff gefedert und bieten nicht zu groß gewachsenen Insassen ausreichenden Langstreckenkomfort und eine zufriedenstellende Sitzposition (abgesehen von der schmalen Lehne und dem mäßigen Seitenhalt).

- + Der Fahrer kann seinen linken Fuß gut abstützen. Am Beifahrerplatz und hinten sind Haltegriffe am Dach vorhanden.
- Hinten sind die Lehnen etwas kurz geraten.

Innengeräusch

Note: 3,8

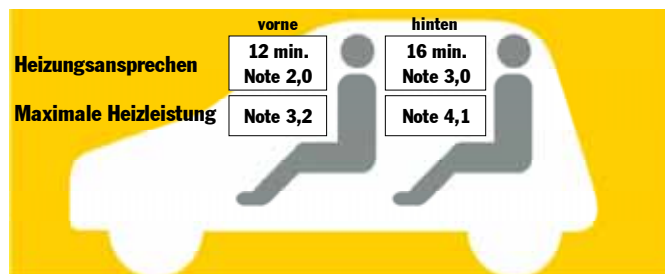
Das gemessene Innengeräusch ist bei 130 km/h schon recht hoch. Bei höherem Tempo stören die Wind- und Motorgeräusche und wird subjektiv als laut empfunden.

Heizung, Lüftung

Note: 2,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizung erwärmt den vorderen Bereich recht schnell, den hinteren in durchschnittlicher Zeit auf angenehme Temperaturen.

- + Eine Klimaanlage ist Serie.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,6

Fahrleistungen*

Note: 3,5

Der 1,0-Liter-Dreizylinder Motor ist drehfreudig und zeigt sich im unteren Drehzahlbereich mit seinen 70 PS und 94 Newtonmeter maximales Drehmoment recht durchzugsstark. Wenn man die Gänge ausdreht, lassen sich auch Überholvorgänge in angemessener Zeit realisieren.

Laufkultur

Note: 4,0

- Der Motor vibriert verhältnismäßig stark.

Schaltung

Note: 4,0

- Die Schaltgassen sind recht unpräzise. Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst gute Fahrleistungen abgestimmt. Das hat jedoch zur Folge, dass die Motordrehzahlen bei schneller Fahrt hoch sind.

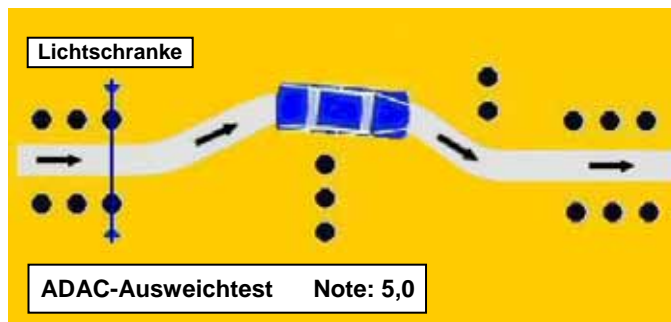
Fahreigenschaften

Note 3,4

Fahrstabilität

Note: 4,4

- + Die Spurhaltung bei Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen ist gut.
- Im ADAC Ausweichtest hat der Justy große Probleme. Bei heftigem Ausweichen des Hindernisses wankt die Karosserie zuerst stark um anschließend mit dem Heck auszubrechen und nicht mehr kontrollierbar zu schleudern. Ein elektronisches Stabilisierungssystem sollte dringend angeboten werden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 3,3

- + Der Grenzbereich liegt relativ hoch, man kann Kurven verhältnismäßig schnell durchfahren. Dabei zeigt sich der Justy weitgehend untersteuernd.
- Wurde eine Kurve falsch eingeschätzt und die Geschwindigkeit ist zu hoch, fehlen auch hier die elektronischen Helfer, die ein Ausbrechen des Wagens unterbinden könnten.

Lenkung*

Note: 3,1

Die Lenkung ist relativ gefühllos, zeigt ein ausreichendes Ansprechen aus der Mittellage. Der Wendekreis mit ca. 10,1 m ist durchschnittlich für diese Fahrzeugklasse.

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.

Bremse

Note: 2,7

Der Bremsweg von 40 m bei einer Vollbremsung aus 100 km/h ist durchschnittlich (halbe Zuladung, Serienreifen). Ansprechen und Dosierbarkeit der Bremse sind passabel.

Sicherheit

Note 3,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 5,1

Das Fahrzeug hat keine Assistenzsysteme um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen.

- + Die hochgesetzten Rückleuchten sind für den nachfolgenden Verkehr gut zu erkennen.
- Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen. Warndreieck und Verbandkasten befinden sich unter der Bodenplatte im Kofferraum. Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen. Der Warnblinkschalter ist farblich zu wenig abgesetzt, um ihn im Notfall schnell finden zu können.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,9

- + Der neue Subaru Justy bietet einen guten Standard in der passiven Sicherheitsausstattung, wie z.B. Front- und Seitenairbags sowie Gurtstrammer und -kraftbegrenzer vorne und durchgehende Kopfairbags, allerdings nur im Modell Active. Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis ca. 1,85 m Größe aus und haben einen knappen Kopfstützen-Horizontalabstand. Bei einem Heckaufprall bieten sie damit bestmöglichen Schutz. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Wenn der Fahrer mit der Verriegelungstaste im Auto versehentlich die Türen abgeschlossen hat ist für die Mitfahrer kein Aussteigen mehr möglich. Das Fahrzeug ist nur am Fahrerplatz mit einem Seatbelt-Reminder ausgestattet. Hinten sind die äußeren Kopfstützen in der Höhe nur für ca. 1,65 m große Mitfahrer ausgelegt.

Die Kopfstütze auf dem Mittelsitz reicht in der Höhe gerade mal für Kinder aus. Wird die Rücksitzlehne nach hinten geneigt, ist der Kopfstützen-Horizontalabstand zu groß und der Sicherheitsgurtverlauf ist ungünstig nah am Hals.

Kindersicherheit

Note: 2,7

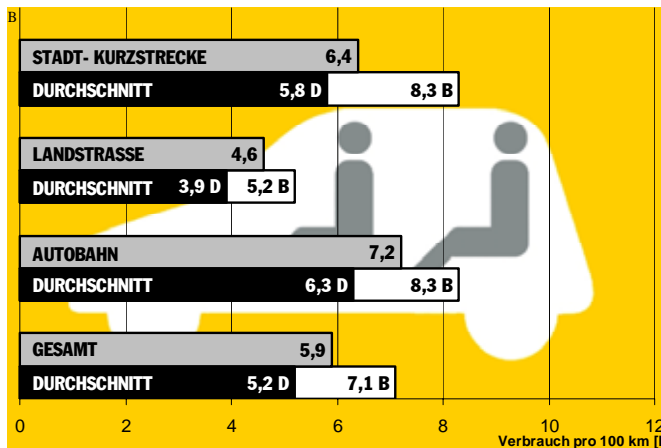
Nur auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen und auf dem Beifahrersitz sind Kindersitze erlaubt.

- + Kindersitze lassen sich relativ leicht einbringen und montieren, auf der Rücksitzbank auch mittels Isofix. Für den festeren Halt der Kindersitze sind dort Gurtblockiereinrichtungen und zusätzliche Befestigungsösen (Ankerhaken) am Kofferraumboden vorhanden. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.
- Die Seitenfenster haben zwar keine Antippsicherung, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein. Auf der weichen Rücksitzfläche lassen sich nicht alle Kindersitzmodelle lagestabil befestigen.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat. Die Motorhaube ist im mittleren Bereich für einen Fußgängeraufprall gut entschärft. Dagegen sind die seitlichen Kanten und die Vorderkante der Motorhaube noch zu aggressiv gestaltet und bieten keine Möglichkeit, das Verletzungsrisiko zu verringern.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Verbrauch/Umwelt

Note 2,0

Verbrauch*

Note: 2,7

Innerorts ist der Verbrauch mit 6,4 l niedrig. Mit 4,6 l außerorts und 7,2 l auf der Autobahn errechnet sich ein Durchschnittsverbrauch von 5,9 l Normalbenzin auf 100 km.

Abgas

Note: 1,4

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 1,4

Betriebskosten

Note: 2,3

Die Ausgaben für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Justy 1.0, vor allem unter Benzinern verglichen, einen günstigen Verbrauch aufweisen kann, liegen die Kosten trotz der noch höheren Preise für den Benzin-Kraftstoff im zufriedenstellenden Bereich.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 2,2

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt!

- + Subaru gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.

Wertstabilität

Note: 2,9

Dem pfiffigen und verbrauchsgünstigen Justy kann durchaus ein stabiler Restwertverlauf prognostiziert werden. Er wird sich auch gebraucht wieder gut an den Mann - oder die Frau bringen lassen.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 1,8

- + Auch für die Anschaffungskosten beim Neukauf erhält der Justy eine gute Note. Das u.a. mit einer Klimaanlage schon ordentlich ausgestattete Einstiegsmodell ist bereits für 11.190 € zu haben, für die von uns getestete Active-Variante müssen 12.190 € auf den Ladentisch geblättert werden.

Fixkosten

Note: 2,8

- + Auch bei den fixen Kosten leistet sich der Subaru keinen nennenswerten Ausrutscher. Die Typklasseneinstufungen für die Versicherung sind zwar nur durchschnittlich, in der Haftpflichtversicherung sogar fast schon zu hoch, dafür fällt die ohnehin günstigere Steuer für den Benziner durch den kleinen Hubraum sehr gering aus.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.0
Aufbau/Türen	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/998
Leistung [kW(PS)]	51(70)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	94/3600
0-100 km/h[s]	13,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160
Verbrauch pro 100 km [l]	5,9N
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/18/18
Steuer pro Jahr[Euro]	67
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	358
Grundpreis[Euro]	11.190

Aufbau:

ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up
CP = Coupe	TR = Transporter	
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine	
RO = Roadster	BU = Bus	

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

3-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4, 5L
Hubraum	998 ccm
Leistung	51 kW (70 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	94 Nm
bei	3600 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/65R14
Reifengröße (Testwagen)	175/65R14T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,05 m/10,15 m
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	13,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	9,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	40 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal)	5,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,4/4,6/7,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	118 g/km/ 130 g/km
Innengeräusch 130 km/h	72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3610 mm/1665 mm/1540 mm
Leergewicht/Zuladung	955 kg/435 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	220 l/570 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	350 kg/750 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	40 l
Reichweite	675 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	8 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	107 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	38 Euro
Monatliche Fixkosten	71 Euro
Monatlicher Wertverlust	151 Euro
Monatliche Gesamtkosten	367 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/18/18
Grundpreis	12.190 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Regensensor	240 Euro
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, beheizbar	nicht erhältlich
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	340 Euro
Nebelscheinwerfer	nicht erhältlich

*im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	3,0
Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	3,4
Sicht	2,9
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	3,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,2
Kofferraum-Variabilität	2,1
Innenraum	2,8
Bedienung	2,5
Raumangebot vorne*	2,7
Raumangebot hinten*	3,5
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,0
Federung	3,1
Sitze	2,9
Innengeräusch	3,8
Heizung, Lüftung	2,6
Motor/Antrieb	3,6
Fahrleistungen*	3,5
Laufkultur	4,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	3,4
Fahrstabilität	4,4
Kurvenverhalten	3,3
Lenkung*	3,1
Bremse	2,7
Sicherheit	3,5
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,1
Passive Sicherheit - Insassen	2,9
Kindersicherheit	2,7
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,0
Verbrauch*	2,7
Abgas	1,4
Wirtschaftlichkeit*	1,4
Betriebskosten*	2,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,2
Wertstabilität*	2,9
Kosten für Neuanschaffung*	1,8
Fixkosten*	2,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Januar 2008